

Protokoll der Jahreshauptversammlung des DARC Ortsverbandes Mainz – K07

Ort Gaststätte „Pompei“, Am Fort Gonsenheim 54a, Mainz
Datum 30. März 2007 / 18:15 bis 21:15 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender Ottfried Heinrich	(DK1EI)
stellv. Vorsitzender Suitbert Monz	(DF2PI)
Kassierer Hans Heelein	(DK1VM)
Schriftführer Wolfgang Hallmann	(DF7PN)
QSL Manager Berthold Faißt	(DF5WA)

1. Begrüßung und Eröffnung der JHV

Ottfried eröffnet die Versammlung und begrüßt die Gäste und bedankt sich bei den Anwesenden fürs Kommen.

Er stellt fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde und keine Anträge eingegangen sind. Einwände zur Tagesordnung liegen nicht vor.

2. Wahl eines Schriftführers

Vorgeschlagen wird: Wolfgang Hallmann, DF7PN. Wird einstimmig per Handzeichen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

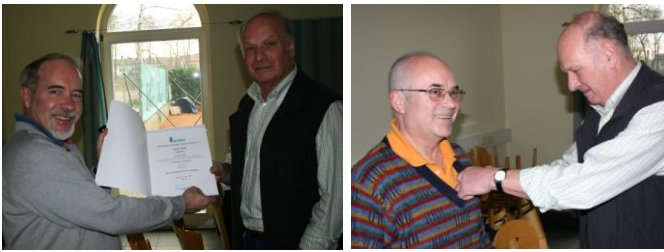
3. Jahresbericht des Vorstandes mit Ehrungen

Ottfried verliest die Namen der Mitglieder, die sich entschuldigt haben: DJ7XK und Uwe Hentschel.

Die Versammlung gedenkt in einer Schweigeminute den Verstorbenen: Franz Eichhorn und Adolf Dott.

Für langjährige Mitgliedschaft im DARC werden geehrt:

DK3FA	Alfons	Rath	40-Jährige Mitgliedschaft
DJ7XK	Herbert	Mureck	25-Jährige Mitgliedschaft
DF5WA	Berthold	Faisst	25-Jährige Mitgliedschaft
DL8FCY	Manfred	Reinbold	25-Jährige Mitgliedschaft



Alfons Rath, DK3FA für 40 Jahre

Berthold DF5WA: 25 Jahre DARC

Aktueller Mitgliederstand: 101 Personen, im Vorjahr 106

Bewegungen:

- +1 Zugang
- 2 OV Wechsel abgehend
- 2 Austritte
- 1 Verstorben

Statistik:

K07 = gesamt 101, YLs/XYLs = 5, Jugendliche = 3,
 Durchschnittsalter: 54 Jahre (Vorjahr: 53)

Aktivitäten im Ortsverband:

- 13.Jan+10.Feb.06 Vorträge im Holzturm
- 15.März 06 Besuch der JHV des OV Nieder-Olm
- 2. April 06 Besuch der Distriktsversammlung

Positiv wird die Beteiligung der OV-Mitglieder an den im Jahr 2006 stattgefundenen Aktivitätsabenden in Rheinland-Pfalz erwähnt. Hier haben wir den 4. Platz in der Gesamtwertung erreicht.

Weiterhin wurde im Sommer der Beam mit einem Bieegerät wieder gerichtet.

Eine Mainzer Abordnung hatte im Sommer unsere Erfurter Funkfreunde besucht. Dieses Jahr ist ein Besuch in Mainz zum Johannifest vorgesehen.

Lobenswert wird die Beteiligung von Rudi DK7PE an der Libyen-DX-Expedition und Christopher DK2CL an der Ägypten-Expedition erwähnt. Beide engagieren sich in der Lufthansa-Funkgruppe Frankfurt.

Ottfried dankt noch mal ausführlich allen Helferinnen und Helfern bei den OV-Veranstaltungen. Auch dem HB Team dankt er für die Arbeit, sowie Günter DO3PK für die Unterhaltung des Internetauftrittes DL0MZ.DE. Abschließend bedankt er sich bei seinen Mitstreitern im Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

4. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer

Hans Heelein, DK1VM, berichtet über die aktuellen Stände:

- Ausgaben: 1.265 Euro
- Einnahmen: 1.298 Euro
- Guthaben – Kasse 51 Euro
- Guthaben - Sparb. 3.374 Euro

Einnahmen: 200 Euro OV Anteile, Spenden 170, Zuschüsse DARC+Stadt 110, Verkaufserlöse 190

Ausgaben: Raumkosten Ziegelei + Holzturm: 900 Euro, Geräteanschaffungen 160, Sonstige (Porto, Büromaterial) 50.

Die Kasse geprüft haben: DK2CL, Christofer Ludwig und Andreas Faißt am 20.3.07. Christofer berichtet die Kasse genau geprüft zu haben. Es gab keine Beanstandungen. Alles sei in ausgezeichnetem Zustand gewesen.

5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes

Entlastung:

Christofer Ludwig stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Es wird per Handzeichen abgestimmt. Stimmberechtigte: 33
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Aussprache:

Es wurde angeregt zu prüfen, ob für die Anlage von über 3000 Euro auf dem Sparbuch nicht eine besserverzinsliche Anlageform gewählt werden sollte. Andreas Funk, DL1IAY bot sich an hier beratend Hilfe zu leisten. Er wird sich mit dem Kassierer in Verbindung setzen.

Beim Versand der Einladung zur JHV könne Porto gespart werden, wenn diese auf Wunsch betroffener elektronisch verschickt würde. Die Idee wurde zwar als gut bewertet, jedoch würde ja nicht nur die Einladung sondern auch ein Mitteilungsblatt an alle verschickt. Weiterhin würden die Portokosten steigen, wenn die Menge kleiner würde, da diese über die Option „Info-Post“ Mengenrabatt erhält. Durch die dann höheren Kosten, würde der Effekt aufgehoben. Die Verwaltungsarbeiten um diese Trennung des Papier- und Elektronikwegs herbeizuführen, seien erheblich größer.

6. Wahl des Vorstandes

Die Wahlleitung übernahm Günter, DJ8BN und Rudi, DJ2PR.

Günter informierte über den Wahlvorgang und rief vor den einzelnen Wahlvorgängen die Versammelten auf, Vorschläge einzureichen.

Die Wahldurchgänge wurden einzeln und nacheinander durchgeführt.

Wahlberechtigt für alle Durchgänge außer QSL Manager: 34. Durch Zugang eines Mitgliedes später dann 35.

Zur Wahl des 1. Vorsitzenden wurde vorgeschlagen: DK1EI

Abgegeben: 34, Ja = 33, Enthaltungen = 1, Nein = 0

Ottfried nimmt die Wahl an

Zur Wahl des stellv. Vorsitzenden wurde vorgeschlagen: DF2PI

Abgegeben: 34, Ja = 32, Enthaltungen = 1, Nein = 0, Ungültig = 1

Suitbert nimmt die Wahl an

Zur Wahl des Schritfführers wurde vorgeschlagen: DF7PN

Abgegeben: 33, Ja = 32, Enthaltungen = 1, Nein = 0

Wolfgang nimmt die Wahl an

Zur Wahl des Kassierers wurde vorgeschlagen: DK1VM

Abgegeben: 34, Ja = 33, Enthaltungen = 1, Nein = 0

Hans nimmt die Wahl an

Zur Wahl des QSL-Managers wurde vorgeschlagen: DF5WA
Abgegeben: 35, Ja = 33, Enthaltungen = 1, Nein = 0, Ungültig = 1
Berthold nimmt die Wahl an

DJ8BN gratuliert dem alten und neuen Vorstand zu seiner Wiederwahl

7. Wahl der Kassenprüfer für 2007

Für die Kassenprüfung 2007 wurden vorgeschlagen:
Günter Besetzny, Andreas Faißt, Andreas Funk.
Die betroffenen wurden einstimmig gewählt.



Der alte/neue Vorstand: vlnr: Berthold (QSL-Manager), Suitbert (stlv. Vorsitzender), Ottfried (Vorsitz), Wolfgang (Schriftf.), Hans (Kassenwart)

8. Allgemeine Aussprache

Rudi, DJ2PR: OV-Lokal – Weg vom Holzturm??

Rudi erinnerte an seine Anregung an der letzten JHV zum Thema Alternativen zum Holzturm zu suchen. Viele Redner taten hierzu Ihre Sichtweise kund. Zusammengefasst war der Tenor, dass der Besuch der Räumlichkeiten im Turm zwar mit einer gewissen Anstrengung verbunden sei, jedoch viele Gehbehinderte diese Hürde trotzdem überwinden würden, was als Zeichen zu deuten sei, dass es doch nicht so schlimm sein kann. Auch sei der Raum im Turm, den der OV seit 1964 von der Stadt Mainz zur Verfügung gestellt bekam, mit einer gewissen Exklusivität verbunden. Würde man diesen Ort aufgeben, würde man ihn sicher nie wieder zurückbekommen. Die Situation in Zeiten knapper Kassen zeigt auch, dass man ähnliche Vorzüge in Mainz nicht zu bezahlbaren Preisen erhalten würde. Die gute Bussanbindung, zentrale Lage, der tolle Blick aus den Fenstern über die Altstadt, waren hier positive Kriterien. Wer wirklich nicht mehr in den Turm kommen könnte, dem würden dann z.B auch die QSL-Karten in die Kneipe mitgebracht. Zum Thema OV-Stammtisch später mehr.

Christofer berichtete von erwähnten Alternativen, wie Räumlichkeiten in der Anne-Frank Schule oder Zugriff auf die Funkanlage in der Berufsbildenden Schule auf dem Hartenberg. Alle Kontaktversuche seinen negativ verlaufen.

Ottfried DK1EI: OV Kneipe – Zur Pfeffermühle hat geschlossen – Wohin nun?

Wie schon bekannt gegeben wurde, hat unsere langjährige OV-Kneipe geschlossen. Es wird nun um Vorschläge gebeten, wo der OV Mainz seinen OV-Abend nach dem Turmbesuch fortsetzen solle.

Es gäbe hier Möglichkeiten: „Zum runden Eck“ – Dies habe er schon inspiziert. Preise seinen ok und der Stil ähnlich dem der Pfeffermühle. Hier könnte man mal einen Probe-OV-Stammtisch abhalten.

Weitere Vorschläge: Zum Römerschiff (Kolpinghaus) würden geprüft. Wer noch Ideen hat, möge sich bitte melden.

Christofer Ludwig: „CW Fieldday“?

Hat vorgeschlagen, dass der CW-Fieldday wieder bereits mit dem Aufbau am Freitag den 1. Juni beginnen soll wenn genügend Meldungen eintreffen. Dazu wurde eine Liste in Umlauf gebracht, in die man sich möglichst verbindlich eintragen konnte. Es würde wieder gegrillt und das Kontestprogramm N1MM zum Einsatz kommen. Durch den Aufbau des Hauptmastes am Freitag, würde sich auch die Situation am Samstag entspannen. Dadurch könnten mehr Tests und Übungen an der Einrichtung durchgeführt werden. DJ8CY, Günter bot sich an, bei dem Aufbau des Hauptmastes durch entsprechende praktische Tipps zu geben und auf Fehlermöglichkeiten hinzuweisen. Der Termin für eine FD-Vorbesprechung wird noch bekanntgegeben.

Christofer Ludwig: „Pfadfinder funken im Oktober“?

Weiterhin gibt er bekannt, das die Pfadfinder wieder am 20+21. Oktober am „Jamboree on the air“ teilnehmen wollen. Dazu müsste wieder eine Funkstation installiert werden. Wer hier Interesse hat sich zu beteiligen sei willkommen. Es wird angepeilt, die Installation in Räumlichkeiten des Jugendwerkes durchzuführen. Dort sei Platz für Antennen und auch ein Internetanschluss.

Ottfried: „Sonstiges“

Er weist auf die veränderte Situation der Relais-Situation im Rhein-Main-Gebiet hin. Es konnten alle Relais erhalten werden, da der Hessische Rundfunk auf dem Feldberg neue Standorte zur Verfügung gestellt hat.

Als letzte Handlung zeigt er den gewonnenen Preis für die Aktivitätsabende. Ein Mikrofon im Stil der 30er Jahre, welches als Tischbeleuchtung dienen kann wird künftig im Holzturm seinen Platz finden.

Ottfried schließt die Veranstaltung um 21.15 Uhr

Mainz, den 31.03.2007

Unterschrift Schriftführer

Unterschrift 1. Vorsitzender K07